

Gründe für diesen Standpunkt. Für mich selbst waren aber ethische Gründe mindestens im gleichen Maße bestimmend: Die Tatsache nämlich, daß es nach meiner Auffassung der Würde der Menschen widerspricht, wenn ein kleiner und vielleicht sogar anonym Teil der Menschen nicht durch eigenes Verdienst, sondern begünstigt durch Geburt, Herkunft, Vermögen, Beziehungen usw. die Möglichkeit hat, das Geschick einer großen Anzahl anderer Menschen entscheidend und zum eigenen Vorteil zu beeinflussen.“ Man kann sagen, daß sich in der Deutschen Demokratischen Republik die Mehrheit der Intelligenz zu einer der Arbeiterklasse nahestehenden Schicht entwickelt hat.

Das Entstehen neuer, sozialistischer Ideen wird bei den Angehörigen der alten Intelligenz, die ihre Ausbildung in der kapitalistischen Vergangenheit erhalten haben, auch dadurch gefördert, daß sie in ihrer wissenschaftlichen Arbeit, in Lehre und Forschung immer mehr von den Erfordernissen der sozialistischen Praxis, besonders der Produktion, ausgehen und daß ihnen geduldig und beharrlich geholfen wird, mit überholten Vorstellungen zu brechen.

Aber im Bewußtsein vieler Menschen sind noch Vorstellungen und Anschauungen lebendig, die im Kapitalismus entstanden, wie Eigennutz und Gleichgültigkeit gegenüber gesellschaftlichen Interessen, wie nationalistische Überheblichkeit gegenüber anderen Völkern, wie alle möglichen Erscheinungen von Aberglauben. Die Gegner unserer Arbeiter-und-Bauern-Macht sind bestrebt, diese rückständigen Anschauungen und die daraus sich ergebenden Gewohnheiten mit allen Mitteln zu nähren und wachzuhalten. Sie bedienen sich auch des politischen Klerikalismus, um zwischen den Werktätigen Zwietracht zu säen, um die Ausbreitung wissenschaftlicher Erkenntnisse zu behindern und den Aufbau des Sozialismus zu stören.

Die Imperialisten und Militaristen führen den Kampf gegen die Herausbildung des sozialistischen Bewußtseins nicht nur mit so groben Mitteln wie der verlogenen Propaganda des amerikanischen Hetzsenders Rias, sondern auch mit verfeinerten Methoden des Revisionismus. Ist es zum Beispiel ein Zufall, daß zur Zeit der konterrevolutionären Ereignisse in Ungarn, als die Imperialisten bestrebt waren, die Arbeiter-und-Bauern-Macht in der Deutschen Demokratischen Republik zu untergraben, an unseren Universitäten,